


 1.2.2010/GR 12.3.2010
AUSZUG
aus dem Protokoll des Grossen Gemeinderates von Steffisburg
7. Sitzung vom 27. November 2009, Geschäft Nr. 101
101 10.061.002 Postulate
Postulat der FDP-Fraktion betr. „Tempo-30-Zone Brucheggweg –
Kniebrecheweg – Pfaffenhaltenweg“ (2009/23); Behandlung
Inhalt des Vorstosses

An der Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 21. August 2009 reichte die FDP-Fraktion ein Postulat „Tempo-30-Zone Brucheggweg – Kniebrecheweg – Pfaffenhaltenweg“ mit folgendem Begehren ein: *Der Gemeinderat wird beauftragt zu prüfen, ob auf dem gesamten Brucheggweg, dem Kniebrecheweg und dem Pfaffenhaltenweg die Tempo-30-Zone eingeführt und gleichzeitig die Beleuchtung am Kniebrecheweg optimiert werden kann, damit die Sicherheit der Fussgänger (insbesondere der Kinder, Schüler, Spaziergänger) verbessert wird.*

Das Postulat wurde der Abteilung Sicherheit zur Stellungnahme zugewiesen.

Stellungnahme Gemeinderat

Das Postulat verlangt die Prüfung einer Verkehrsmassnahme. Diese fällt auf Gemeindeebene in die abschliessende Zuständigkeit der Sicherheitskommission. Bereits am 3. Juni 2009 hat die Sicherheitskommission der Abteilung Sicherheit den Auftrag erteilt, für die Schaffung einer Tempo-30-Zone im Gebiet „Flühli“ die Bedürfnisse abzuklären und die Grundlagen zu erarbeiten. Am 14. Oktober 2009 hat die Sicherheitskommission beschlossen, im fraglichen Gebiet eine Tempo-30-Zone zu schaffen. Die Anregungen des Postulats sind somit in diesem Bereich bereits erfüllt.

Da das Postulat noch ein zusätzliches Anliegen (Beleuchtung) enthält, das weitere Abklärungen erfordert, ist das Postulat vorerst anzunehmen und in einer späteren Sitzung abschreiben zu lassen. Die Abklärungen zur Beleuchtung werden federführend durch die Abteilung Tiefbau/Umwelt in Zusammenarbeit mit der NetZug AG vorgenommen. Die Stellungnahme hierzu, verbunden mit der Abschreibung des Postulates, erfolgt an einer späteren Sitzung.

Beschluss

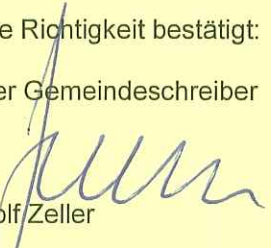
1. Das Postulat der FDP-Fraktion betr. „Tempo-30-Zone Brucheggweg-Kniebrecheweg-Pfaffenhaltenweg“ (2009/23) wird angenommen.
2. Es wird davon Kenntnis genommen, dass der Teil „Verkehrsmassnahme“ mit dem Beschluss der Sicherheitskommission vom 14. Oktober 2009 bereits erfüllt ist und die Abklärungen bezüglich dem Beleuchtungsbegehren dem Grossen Gemeinderat an einer späteren Sitzung unterbreitet werden.
3. Mit dem Vollzug dieses Beschlusses der Gemeinderat beauftragt.
4. Eröffnung an:
 - Stefan Schneeberger, Departementsvorsteher Sicherheit
 - Marcel Schenk, Departementsvorsteher Tiefbau/Umwelt
 - Sicherheit

- Tiefbau/Umwelt
- Präsidiales, Sekretariat GGR (10.061.002)

Sofern dieser Beschluss nicht angefochten wird, tritt er 30 Tage nach der Veröffentlichung, d.h. mit Wirkung ab 5. Januar 2010, in Kraft.

Die Richtigkeit bestätigt:

Der Gemeindegeschreiber


Rolf Zeller

Steffisburg, 2. Dezember 2009 mn